

Referenten



Ing. Christian Kratzer
AUVA-Landesstelle Salzburg, Leitung Sicherheitstechnischer Dienst der Landesstelle Salzburg, Außenstelle Innsbruck und Außenstelle Dornbirn

Christian Kratzer ist seit 26 Jahren im Unfallverhütungsdienst mit den Schwerpunkten Maschinensicherheit, Ladegutsicherung, Transport und Verkehr etc. und weiters als Sicherheitsfachkraft (seit fünf Jahren) im Unfallkrankenhaus und der Landesstelle beschäftigt. Die Aufgabengebiete beinhalten: Unfallerbhebungen, Spezialberatungen zu den angeführten Themen, Durchführung von Zertifizierungs- und Überwachungsaudits SGM sowie Schulungen in den Betrieben wie auch in Einrichtungen der Erwachsenenbildung.



Dr. Max Rubisch
Abteilungsleiter im Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

Max Rubisch ist im Bundesministerium zuständig für Behindertenpolitik, insbesondere Behindertengleichstellung und Barrierefreiheit, für Grundsatzfragen sowie europäische und internationale Fragen der Behindertenpolitik. Insbesondere ist er verantwortlich für die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in Österreich und den Nationalen Aktionsplan Behinderung 2012 – 2020.



Mag. Bernd Tamanini
Leitung Gewerbe und Wirtschaft, Grundverkehr und Höferecht in der Bezirkshauptmannschaft Landeck

Zu Bernd Tamaninis Hauptaufgaben zählen in erster Linie die Abwicklung betriebsanlagenrechtlicher Verfahren. Neben den gewerberechtlichen Aufgaben sind unter anderem grundverkehrsrechtliche, seilbahnrechtliche und bergrechtliche Agenden zu behandeln. In seinem Referat „Gewerbe und Wirtschaft, Grundverkehr und Höferecht“ ist er für insgesamt 13 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verantwortlich.



RA Mag. Daniel Pichler
Rechtsanwalt und Kooperationspartner der auf Bau- und Wirtschaftsrecht spezialisierten Kanzlei Girardi & Schwärzler

Seine Tätigkeitsschwerpunkte liegen im Werkvertragsrecht, in der Führung von Bauprozessen, in der rechtlichen Begleitung größerer Bauvorhaben, im Claim- und Anti-Claim-Management. Er ist Vortragender zu bau- und wirtschaftsrechtlichen Themen für verschiedene Institutionen.

BFI TIROL, IHR KONTAKT.

BILDUNG. FREUDE INKLUSIVE.



© Fotolia.com



BFI Tirol Standorte - immer in Ihrer Nähe

BFI Tirol Hauptsitz
6010 Innsbruck
Ing.-Ettel-Straße 7
Tel. 0512/59 6 60-0
Fax 0512/59 6 60-27
info@bfi-tirol.at
Mo bis Fr von 8.00 bis 19.00 Uhr
Sa von 8.00 bis 13.00 Uhr

Nebengebäude
6010 Innsbruck
Ing.-Ettel-Straße 17

BFI Tirol Schulungszentrum
6020 Innsbruck
Museumstraße 20
Tel. 0512/58 05 06
Fax 0512/58 05 06-85
schulungszentrum@bfi-tirol.at

Volkshaus
6020 Innsbruck
Radetzkystraße 47
Tel. 0512/39 46 83
Fax 0512/39 46 83-4
info@bfi-tirol.at

ABZ Metall Wattens
6112 Wattens
Auweg 5
Tel. 0 52 24/52 7 63
Fax 0 52 24/52 7 63-200
metall@bfi-tirol.at
Mo bis Do von 8.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 16.30 Uhr
Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr

ABZ Metall Kufstein
6330 Kufstein
Untere Sparchen 50
Tel. 0 53 72/72 1 10
Fax 0 53 72/72 1 20
metall.kufstein@bfi-tirol.at
Mo bis Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr

Bezirksstelle Imst
6460 Imst
Rathausstraße 1
Tel. 0 54 12/63 8 05-0
Fax 0 54 12/64 2 52
imst@bfi-tirol.at
Mo bis Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr

Bezirksstelle Kitzbühel
6370 Kitzbühel
Rennfeld 13
Tel. 0 53 56/63 6 99
Fax 0 53 56/73 2 83
kitzbuehel@bfi-tirol.at
Mo bis Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr

Bezirksstelle Kufstein
6330 Kufstein
Arkadenplatz 4
Tel. 0 53 72/61 0 87
Fax 0 53 72/72 0 17
kufstein@bfi-tirol.at
Mo bis Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr

Bezirksstelle Landeck
6500 Landeck
Malser Straße 11
Tel. 0 54 42/62 8 29
Fax 0 54 42/62 8 61
landeck@bfi-tirol.at
Mo bis Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr

Bezirksstelle Lienz
9900 Lienz
Dolomitencenter
Amlacherstraße 2, Stiege 2
Tel. 0 48 52/61 2 92-23
Fax 0 48 52/61 2 92-24
lienz@bfi-tirol.at
Mo bis Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr

Bezirksstelle Reutte
6600 Reutte
Mühler Straße 22
Tel. 0 56 72/72 7 28
Fax 0 56 72/62 0 65
reutte@bfi-tirol.at
Mo bis Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr

Bezirksstelle Schwaz
6130 Schwaz
Münchner Straße 20
Tel. 0 52 42/66 0 63
Fax 0 52 42/62 1 02
schwaz@bfi-tirol.at
Mo bis Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr



13. SICHERHEITS- FACHKRAFTTAG

Mit freundlicher Unterstützung von



www.bfi.tirol



DONNERSTAG, 30. MÄRZ 2017
INNSBRUCK

www.bfi.tirol

13. SICHERHEITSFACHKRAFTTAG



Donnerstag, 30. März 2017
Messe Innsbruck, Ing.-Etzel-Straße (Ecke Claudiastraße)
6010 Innsbruck

Programm

9.00 bis 9.05 Uhr	Begrüßung und Eröffnung durch Frau Dr. Karin Klocker, Geschäftsführerin des BFI Tirol
9.05 bis 9.35 Uhr	Neues aus der Gesetzes- und Erlasswelt im ArbeitnehmerInnenschutz 2016 sowie die Europäische Arbeitsschutzstrategie 2013 bis 2020 mit regionaler Bedeutung Referent: Bmstr. DI Andreas Reinalter
9.35 bis 10.20 Uhr	Regalsicherheit im Betrieb – bin ich da fit genug? Referent: Ing. Erich Birgmayer, MSc
10.20 bis 10.50 Uhr	Pause
10.50 bis 11.20 Uhr	Sicherheitsdatenbank - die digitale Assistenz Referent: Walter Hofer
11.20 bis 12.05 Uhr	Moderne Bürorambauten – Spannungsfeld zwischen ergonomischen Arbeitsbedingungen und zusätzlichen Belastungen Referent: DI Michael Wichtl
12.05 bis 13.15 Uhr	Mittagspause
13.15 bis 14.15 Uhr	Fahrbare Hubarbeitsbühnen - von nun an ging's bergab Referent: Ing. Christian Kratzer
14.15 bis 15.00 Uhr	Barrierefreiheit – Herausforderung und Chance für Betriebe Referent: Dr. Max Rubisch
15.00 bis 15.30 Uhr	Pause
15.30 bis 16.15 Uhr	Die wiederkehrende Prüfung nach § 82b GewO 1994 – rechtliche Grundlagen und praktische Durchführung Referenten: Mag. Bernd Tamanini und Hannes Senn
16.15 bis 17.00 Uhr	Haftung von Sicherheitsfachkräften Referent: RA Mag. Daniel Pichler

Moderne Bürobauten mit ihren Raumkonzepten stellen für die ergonomische Planung der Arbeitsplätze vielfach große Herausforderungen dar. Zweifellos ist es dabei zu einer Verschiebung der wesentlichen Problemlagen gekommen. Durch Änderungen organisatorischer Strukturen der Büroformen und der Arbeitsmittel (Flachbildschirme, Hardware etc.) und durch die Flexibilisierung der Arbeit spielt Platzmangel betreffend Arbeitsflächen und Raumgrößen zumeist nicht mehr die wesentliche Rolle. Allerdings bietet dies wiederum bei nicht ergonomischer Planung die Möglichkeit zu dichter Besiedelungskonzepten. Dies wird anhand der ÖNORM A 8010 Ergonomische Gestaltung von Büroflächen erklärt.

Mittagspause

Fahrbare Hubarbeitsbühnen - von nun an ging's bergab
Referent: Ing. Christian Kratzer

In der Praxis können uns fahrbare Hubarbeitsbühnen die Arbeitsvorgänge erleichtern und ein sicheres Arbeiten ermöglichen, jedoch nur, wenn die Herstellervorgaben der Betriebsanleitung eingehalten werden. Weiters muss der Bediener solcher Hubarbeitsbühnen im Notfall die richtigen Steuerungsabläufe einhalten, um ein sicheres Herunterfahren zu gewährleisten. Im Vortrag werden die letzten spektakulären Unfälle und ihre Ursachen präsentiert, und die entsprechenden Lösungen mit der Gruppe diskutiert.

Barrierefreiheit – Herausforderung und Chance für Betriebe
Referent: Dr. Max Rubisch

Unternehmen haben in zweifacher Weise mit dem Thema Barrierefreiheit zu tun – einerseits für die eigenen Mitarbeiter, andererseits für die Kunden. Wichtig sind dafür zwei österreichische Bundesgesetze. Das Behinderteneinstellungsgesetz verpflichtet die Betriebe, eine bestimmte Quote von Menschen mit Behinderung einzustellen. Falls es notwendig ist, müssen auch Barrieren beseitigt werden, um den betroffenen Menschen die berufliche Tätigkeit zu ermöglichen, genauso wie nicht behinderten Mitarbeitern. Unter bestimmten Bedingungen gilt ein besonderer Kündigungsschutz. Das Bundes-Behindertengleichstellungsgesetz verpflichtet die Unternehmen, Güter und Dienstleistungen barrierefrei anzubieten. Aufgrund der Behinderung darf niemand diskriminiert werden. Wenn sich jemand diskriminiert fühlt, kann er oder sie ein Schlichtungsverfahren einleiten. Wenn es dabei zu keiner Einigung kommt, kann auf Schadenersatz geklagt werden. Dies alles ist eine Herausforderung für Betriebe, aber auch eine Chance, neue Kunden zu gewinnen.

Pause

Die wiederkehrende Prüfung nach § 82b GewO 1994 – rechtliche Grundlagen und praktische Durchführung
Referenten: Mag. Bernd Tamanini und Hannes Senn

Aus der Sicht eines Gewerbereferates einer Bezirkshauptmannschaft sind die Abwicklung von Betriebsanlagenehmigungsverfahren und die Überprüfung genehmigter Betriebsanlagen zentrale Tätigkeitsfelder der im Vollzug der gewerberechtlichen Vorschriften betrauten Personen. Gerade die Überprüfungen von Anlagen haben in den letzten Jahren enorme Bedeutung erlangt und stellen im Interesse der Sicherheit und der Wettbewerbsgleichheit wesentliche Qualitätssicherungsmerkmale des behördlichen Alltags dar. Dabei spielen nicht nur die rechtlichen Anforderungen und Qualifikation eine entscheidende Rolle, sondern sind vor allem Erfahrungen aus der täglichen Praxis von unschätzbarem Wert. Das Zusammenspiel zwischen rechtlichen Grundlagen und technischen Anforderungen ist daher besonders zu berücksichtigen und muss gesamthaft betrachtet werden. Eine gewissenhaft durchgeführte wiederkehrende Prüfung nach § 82b GewO 1994 bringt nicht nur Rechtsklarheit, sondern auch Sicherheit in die tägliche Arbeit eines Betriebes.

Haftung von Sicherheitsfachkräften
Referent: RA Mag. Daniel Pichler

In diesem Referat werden Fragen über die Verantwortung und Haftung von Sicherheitsfachkräften behandelt. Der OGH hat sich im vergangenen Jahr etwa mit der wichtigen Frage beschäftigt, ob das Haftungsprivileg des § 333 Abs 4 ASVG auch auf Sicherheitsfachkräfte anzuwenden ist.

Moderation: Ing. Martin Schretthausner



Preis: 255,- (inkl. Unterlagen, Verpflegung und Parkticket)
Information und Anmeldung: Traude Montuoro, Tel. + 43 (0) 512/59 6 60-332, traude.montuoro@bfi-tirol.at
BFI Tirol, Ing.-Etzel-Straße 7, 6010 Innsbruck, Fax +43 (0) 512/59 6 60-27, www.bfi.tirol

Referenten



Bmstr. DI Andreas Reinalter
Stellvertreter des Amtsleiters im Fachbereich der Abteilung Verwendungsschutz, Leiter der Abteilung Verwendungsschutz im Arbeitsinspektorat Innsbruck

Zu Andreas Reinalters täglichen Aufgaben zählen die Organisation von Schwerpunktaktionen, die Durchführung von Besichtigungen, Erhebungen/Unfallerehebungen sowie Beratungen auf dem Gebiet des technischen ArbeitnehmerInnenschutzes und des Verwendungsschutzes.



Ing. Erich Birgmayer, MSc
Ingenieurbüro Birgmayer

Erich Birgmayer hat seit über 30 Jahren Erfahrung im EHS-Bereich. Er ist selbständiger Berater und Trainer für EHS-Themen, allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger, stv. Vorsitzender der Arbeitsgruppe Metall/Elektro im Forum Prävention und Landesstellenleiter des Verbandes der österreichischen Sicherheitsexperten (VÖSI) für Oberösterreich.



Walter Hofer
Sicherheitsfachkraft IKB AG und Tochterunternehmen, Ausschussmitglied Österreichs Energie und Bürgermeister der Gemeinde Ellbögen

Walter Hofer ist seit über 40 Jahren in der IKB AG (ehemalige Stadtwerke Innsbruck) in den verschiedensten Bereichen tätig. Aufgrund seiner primären handwerklichen Ausbildung zum Meister der Elektromechanik und des Elektromaschinenbau übernahm er im Jahr 2011 nach der zugehörigen Ausbildung am BFI Tirol die Position als Sicherheitsfachkraft in der IKB AG und zugehöriger Tochterunternehmen. Aufgrund der breiten Produktpalette (Energie, Wasser, Abwasser, Abfall, Telekommunikation und Contracting) sind auch die Anforderungen und Aufgaben entsprechend vielseitig.



DI Michael Wichtl
AUVA-Hauptstelle Wien, Sachverständiger für Ergonomie, Experte für Prävention, Ergonomie und Arbeitsplatzgestaltung

Michael Wichtl ist seit 1982 Mitarbeiter der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt, seit 1992 Zivilingenieur für Maschinenbau und allgemein zertifizierter Sachverständiger für Ergonomie und Arbeitsplatzgestaltung und seit 2012 Geschäftsführer der österreichischen Arbeitsgemeinschaft für Ergonomie ÖAE. Zu seinen Aufgaben zählen vor allem Schulungen und Beratungen zu Fragen der Ergonomie und Arbeitsplatzgestaltung, Erstellung von Gutachten und Expertisen, Sicherheits- und Gesundheitsmanagement und dessen Einbindung in TQM-Systeme.